



400 Demonstranten fordern: „380 KV ab in die Erde“

Den Besuch eines Fernsehteams nutzte die Bürgerinitiative „Vorsicht, Hochspannung“ für eine Demonstration ihrer Schlagkraft und Stärke: Rund 400 Menschen demonstrierten gestern in Eydelstedt gegen „Energie ohne Nachdenken“ und forderten:

„380 KV ab in die Erde“. Die Initiative wehrt sich seit fast sieben Jahren gegen die Hochspannungsleitung mit ihren etwa 60 Meter hohen Strommasten, die von Ganderkesee bis St. Hülfe verlaufen soll. Mit aller Kraft kämpft die Initiative für die Erd-

verkabelung – und wollte gestern vor Ort am Beispiel der Niedersächsischen Erdgasleitung (NEL) nach Rehden zeigen, dass Fernleitungen auch bürgerfreundlich verlegt werden können. Ein Kamerateam des Hessischen Rundfunks drehte einen

Beitrag für die ARD-Sendung „Plusminus“, der am 3. Mai um 21.50 Uhr gesendet werden soll. Jürgen Hellmann, direkter Anlieger der Stromtrasse, bekam Gelegenheit, die Problematik in einem Interview aufzuzeigen.

• Foto: Brauns-Bömermann